



# “5 EINAKTER”

Kurzweilige Unterhaltung

**Freitag, 12. September 2003**

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Bühne: Serenadenhof**

Regie: Regine Rausch

Theater am Bach,  
Elz

## DIE STÜCKE

### „Der verzweifelte Ansager“

Autor: Peter Rausch

In 5 Szenen.

Eine Ansage der besonderen Art.

### „Familie Klau“

Autor: Stafford Byrne / J. J. Lynx

Familie Klau ist eine Familie mit Tradition.

Ist der Sohn nun das Schwarze Schaf oder fällt der Apfel nicht weit vom Stamm? Humorvolles "Familienidyll".

### „Der Gescheite und der Dumme“

Autor: Walter Pfaus

Der ewige Streit zwischen den Männern wer hat mehr, wer kann mehr, wer ist der Bessere. Es ist manchmal anders als man denkt...

### „50 will gelernt sein“

Autor: Thorsten Böner

Da trifft man sich nach langen Jahren mit seiner Brieffreundin und will einen möglichst guten Eindruck machen.

Man nimmt sogar Unterricht in gutem Benehmen und erlebt eine Überraschung. Wie diese aussieht wir werden sehen.

### „Das Kälberbrüten“

Autor: Hans Sachs (in Westerwälder Mundart übertragen von Gerhard Egenolf)

Auf welche Weise der pfiffige Wäller Bauer seinen Viehbestand zu mehren sucht, und ob und wie das gelingt warten wir es ab!

## DAS ENSEMBLE

Das "theater am bach", kurz "tab", wurde in Elz im September 1995 aus der Taufe gehoben und hat sich seitdem seinen festen Platz in der Kulturlandschaft der Region geschaffen.

Den meisten dürfte das "tab" durch seine Freilichtaufführungen bekannt sein, die bislang im 2-Jahres-Rhythmus auf der Elzer Neumühle der Familie Schäfer über die Bühne gingen. Zur Aufführung kamen in diesem Rahmen "Mirandolina" (1996), "Der Schinderhannes" (1998), "Der Fröhliche Weinberg" (2000) sowie 2002 "Der zerbrochne Krug". Die Komödien "Wie wär´s denn, Mrs. Markham?" (1997), "Noch aanisch, orrer schon gedaalt?" (1999) sowie "En schie Bescherung" (2001), allesamt Bühnenstücke, präsentierte das "tab" in verschiedenen Ortschaften und hat sich damit auch über die Grenzen von Elz hinaus eine große Fangemeinde erschlossen. Im Herbst diesen Jahres wird sich die Komödie "Schweig Bub!" der Reihe anschließen.

Auch die Jugend kommt beim "tab" nicht zu kurz das Stück "Jim Knopf und die wilde 13" aus dem vergangenen Jahr dürfte vielen noch in guter Erinnerung sein.

Weiterhin umfasst das Repertoire eine stattliche Anzahl von Einaktern, die zu den verschiedensten Anlässen aufgeführt werden.